

**Zeitschrift:** Berner Zeitschrift für Geschichte  
**Herausgeber:** Historischer Verein des Kantons Bern  
**Band:** 85 (2023)  
**Heft:** 4

**Rubrik:** Historischer Verein des Kantons Bern : Jahresbericht des Co-Präsidiiums über das Vereinsjahr 2022/23

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Historischer Verein des Kantons Bern

## Jahresbericht des Co-Präsidiums über das Vereinsjahr 2022/23

### *Einleitung*

Nach zwei Jahren mit massiven Einschränkungen der Veranstaltungen durch die Corona-Pandemie konnten die Anlässe des Historischen Vereins endlich wieder regulär durchgeführt werden und erfreuten sich grosser Beliebtheit.

### *Publikationen*

Unsere Mitglieder erhielten Ende des Jahres 2022 den 96. Band des *Archivs des Historischen Vereins des Kantons Bern*. Unter dem Titel *Inszenierung von Glauben und Macht. Die Berner Ratsgeschlechter und der Münsterbau 1393 bis 1470* veröffentlichte Stadtarchivar Roland Gerber 601 Jahre nach der Grundsteinlegung seine neusten Erkenntnisse zum Bau des Berner Münsters. Mit einer Vernissage am Ort des Geschehens und einem anschliessenden Apéro im Erlacherhof konnte der Archivband gebührend gewürdigt werden.

Die Jahresgabe 2023 erschien im März in der Reihe *Ausflug in die Vergangenheit*. Die Autoren Adriano Boschetti und Armand Baeriswyl zeigen darin *Archäologische Streifzüge durch den Kanton Bern*. Der schöne Band bietet einen sehr gelungenen Überblick über den Stand der Archäologie aller Epochen. Mithilfe des Buches können 23 verschiedene Fundorte durch Spaziergänge und Wanderungen erkundet werden. Wir wünschen viel Freude beim Entdecken!

Unser Vorstandsmitglied Roland Gerber betreut die Buchpublikationen, die vom Historischen Verein mitfinanziert werden. In den letzten Jahren hat der Verein nicht nur die *Archiv*-Reihe weitergeführt, sondern bewusst eine breite Palette von Formaten unterstützt wie die oben erwähnte Reihe *Ausflug in die Vergangenheit*, um damit ein breites Publikum zu erreichen. Aus diesem Grund beantragten wir an der Jahresversammlung 2023 eine entsprechende Anpassung der Statuten.

Für die Redaktion der *Berner Zeitschrift für Geschichte* ist unser Vorstandsmitglied Andrea Schüpbach zuständig. Beiden danken wir an dieser Stelle herzlich für ihren grossartigen Einsatz.

### *Veranstaltungen, Vorträge, Exkursionen*

In Zusammenarbeit mit dem Historischen Institut der Universität Bern konnte in diesem Vereinsjahr die Ringvorlesung «1848 – die Schweiz» organisiert werden. Elf Vorträge von namhaften Historikerinnen und Historikern – also wesentlich mehr als die sonst üblichen sieben oder acht Referate in der Vortragsreihe des Vereins – beleuchteten jeweils am Donnerstagabend im Hauptgebäude der Universität Bern die

Geburtsstunde des modernen Bundesstaates. Die Vorträge konnten auch per Live-stream verfolgt werden. Nichtsdestotrotz waren die Veranstaltungen vor Ort jeweils sehr gut besucht. Die Zusammenarbeit mit dem Historischen Institut war sehr angenehm und verlief einwandfrei. Für die Organisation der Vorträge danken wir unserem Vorstandsmitglied André Holenstein.

Am 15. Oktober 2022 fand die Herbstexkursion ins Berner Münster statt. Johanna Strübin, Annette Loeffel und Jürg Schweizer vermittelten die Konstruktionskunst von Daniel Heintz aus dem Jahr 1573 sowie die Dekorationselemente und deren sorgfältige Restaurierung auf eindrückliche Art und Weise. Der Ausflug stiess auf reges Interesse und konnte dank der Flexibilität der Referierenden trotz der engen Verhältnisse vor Ort mit rund 78 Teilnehmenden in vier Gruppen durchgeführt werden.

Der erste Frühlingsausflug führte am Freitag, 17. März 2023, nach Zürich ins Landesmuseum, wo die Ausstellung «Zum Geburtstag viel Recht. 175 Jahre Bundesverfassung» am Eröffnungstag unter der kundigen Führung der Kuratorin, Erika Hebeisen, besucht werden konnte. Die 18 anwesenden Mitglieder erhielten sowohl einen vielfältigen Einblick in die Konzeption der Ausstellung als auch neue Perspektiven auf Aspekte der Verfassungsentwicklung.

Ein zweiter Frühlingsausflug konnte dank der Stiftung Schloss Hünegg organisiert werden: Am 13. Mai 2023 erhielten ungefähr 35 Mitglieder vor Eröffnungsstart einen exklusiven Einblick in die Ausstellung über die Kunstsammlung des Ehepaars Albert von Parpart und Adele von Bonstetten, der Erbauer des Schlosses Hünegg. Das abwechslungsreiche Programm mit drei thematischen Führungen und einem schönen Apéro im Schlosskeller war ein voller Genuss! Wir danken den Vorstandsmitgliedern Matthias Walter, Charlotte Gutscher, André Holenstein und Kathrin Jost für die Organisation der Exkursionen.

Die Jahresversammlung 2023 in Nidau wurde wiederum von unserem Vorstandsmitglied Beatrice Winter koordiniert. Herzlichen Dank für die ausgezeichnete Organisation!

### *Verein, Vorstand*

Mitgliederbestand, Stand 15. März 2023

Ehrenmitglieder	5
Freimitglieder (mindestens 40 Jahre Mitglied)	149
Übrige Einzelmitglieder	568
Studierendenmitgliedschaften	12
Paarmitgliedschaften	36
Kollektivmitglieder	38
<b>Total</b>	<b>808</b>
<i>Vergleich Total mit dem Vorjahr</i>	<i>-15</i>

Die Entwicklung unseres Mitgliederbestandes macht uns Sorgen. Wir können zum Glück auf sehr viele langjährige Mitglieder zählen, leider ist jedoch die Zahl der neu hinzustossenden Mitglieder eher klein, obwohl wir auch im aktuellen Vereinsjahr wieder einige Mitglieder hinzugewinnen konnten. Es ist in letzter Zeit nicht einfacher geworden, Menschen davon zu überzeugen, einem Verein beizutreten und mit einer Mitgliedschaft eine gewisse Verbindlichkeit einzugehen. Unsere Mitgliederzahlen sind noch recht stabil, weil wir glücklicherweise wenige Austritte verzeichnen. Dennoch sinken die Einnahmen aus den Mitgliederbeiträgen stetig, weil langjährige Mitglieder vom Status des Freimitglieds profitieren und keinen Jahresbeitrag mehr bezahlen müssen. Aufgrund der Altersstruktur unseres Vereins werden immer mehr Mitglieder den Status des Freimitglieds erhalten. Die Finanzen des Vereins sind zurzeit zwar noch solide, aber die mittel- und längerfristigen Perspektiven sind nicht rosig. Aus diesem Grund sehen wir uns leider gezwungen, zu beantragen, dass der Freimitgliederstatus in Zukunft aufgehoben wird.

### *Vorstandsarbeit*

In den letzten zwei Jahren hat sich der Vorstand nicht nur mit den Mitgliederzahlen, sondern generell intensiv mit der Zukunft des Vereins auseinandergesetzt.

Im Vereinsjahr 2022/23 hat sich der Vorstand viermal zu ordentlichen Sitzungen im Staatsarchiv Bern getroffen. Im August 2022 traf er sich zusätzlich zu einer Retraite, um die Diskussionen rund um die Vorstandsarbeit, die Mitgliedergewinnung und die Ausrichtung des Historischen Vereins des Kantons Bern fortzusetzen. Kathrin Jost

hat diese Retraite hervorragend vorbereitet und geleitet. Allen Mitwirkenden sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Neu wird jeweils ein Jahresthema pro Vereinsjahr definiert, um mehr Kohärenz in die Angebote des Vereins zu bringen. Das Jahresthema wird anhand von Vorträgen und Exkursionen aus verschiedenen Perspektiven und Epochen beleuchtet und vertieft. Dabei sollen auch neue Veranstaltungsformate wie Podiumsdiskussionen und Interviews ausprobiert werden. Ausserdem wollen wir bewusst unsere Vernetzung mit historischen Institutionen im Kanton Bern und darüber hinaus nutzen, um breitere Kreise von Interessierten anzusprechen. Entsprechend beantragen wir auch die Anpassung der Statuten in Bezug auf das Angebot des Vereins, da wir unsere Tätigkeiten gerne breiter und flexibler gestalten möchten.

Für das Jahresprogramm arbeitet der ganze Vorstand intensiv in kleineren Arbeitsgruppen an einzelnen Programmpunkten mit. Das grosse Engagement aller Vorstandsmitglieder für die Weiterentwicklung des Vereins und für die Attraktivitätssteigerung des Angebots verdient an dieser Stelle besondere Betonung, ohne sie wäre dies alles nicht möglich.

Der Vorstand kam auch zum Schluss, dass er die Website hvbe.ch intensiver nutzen möchte, um über Verlinkungen und mit QR-Codes einfach, schnell und flexibel auf Veranstaltungen hinweisen zu können, und dass er die Vorteile einer Mitgliedschaft anpreisen will, sei es via Werbeflyer, Social Media oder Mailverteiler. Sowohl die Bekanntgabe von detaillierten Informationen zu Anlässen als auch die Anmeldung für Exkursionen werden seit Frühjahr 2023 über die Website abgewickelt. Nach wie vor informieren wir die Mitglieder zweimal pro Jahr per Postversand über das Programm sowie die kommenden Anlässe und verweisen dabei für Details und Anmeldung auf die Website. Wir verzichten auf die Flyer und den Extra-Versand für Exkursionen, weil wir die dadurch frei werdenden Mittel lieber für zusätzliche Anlässe und die Finanzierung von Publikationen einsetzen möchten.

### *Zusammensetzung des Vorstands*

Auf die Jahresversammlung 2023 hin ist die Kunsthistorikerin Charlotte Gutscher, langjähriges Mitglied des HVBE und ehemalige Co-Präsidentin, aus dem Vorstand zurückgetreten. Sie wurde an der Jahresversammlung 2008 in den Vorstand gewählt und engagierte sich insbesondere für die Vorträge und Exkursionen des Vereins. In dieser Funktion gelang es ihr, den Vorstand immer wieder auch auf kunsthistorische Themen aufmerksam zu machen. Im Jahr 2019 übernahm Charlotte Gutscher zusammen mit Barbara Studer Immenhauser das Co-Präsidium des Vereins und leistete zusammen mit ihr überaus wichtige Arbeit für die Weiterentwicklung des Vereins und

des Vorstands. Wir danken Charlotte Gutscher ganz herzlich für ihr grosses Engagement in unserem Verein und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg! An dieser Stelle möchten wir es nicht versäumen, noch einmal ein ganz grosses Merci an die Adresse von Barbara Studer Immenhauser zu richten, die wir an der letztjährigen Jahresversammlung verabschiedet haben.

Wir freuen uns sehr, mit Barbara Egli eine bestens geeignete Nachfolgerin für Charlotte Gutscher gefunden zu haben. Die Historikerin ist seit 2015 als Museums- und Schlossleiterin in Spiez tätig.

Wie bereits an der letzten Jahresversammlung angekündigt, steht dieses Jahr die Gesamtwahl des Vorstands an. Wir sind sehr glücklich, im Vorstand Vertreterinnen und Vertreter zentraler historischer Forschungsstellen und Institutionen der Stadt und des Kantons Bern sowie Fachexpertinnen und -experten mit unschätzbaren Netzwerken vereinen zu können.

### *Finanzen*

Die finanzielle Situation des Historischen Vereins des Kantons Bern ist zurzeit noch komfortabel. Das Umlaufvermögen des Vereins betrug am 31. Dezember 2022 Fr. 266 647.70, dies sind rund Fr. 43 000.– weniger als im Vorjahr. Während im vergangenen Jahr noch ein hoher Wertschriftenertrag generiert werden konnte, wurden im schlechten Börsenjahr 2022 hier Fr. 42 000.– verloren. Das Wertschriftendepot hat sich aber im Bestand seit Beginn 2023 wieder um rund Fr. 8000.– erhöht. Für das Rechnungsjahr 2023 erwarten wir einen grösseren Verlust, da der *Archiv*-Band 97, *Ausflug in die Vergangenheit*, mit Fr. 32 000.– unterstützt wurde.

*Bern, im Juni 2023, Kathrin Jost und Benjamin Ryser*

## Jahresrechnung

### Erfolgsrechnung

	2022	2021
Mitgliederbeiträge	54 940.00	57 150.00
Spenden	4 285.26	2 969.56
Buchverkäufe	4 219.75	693.45
Beiträge an Publikationen	33 500.00	16 500.00
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>96 945.01</b>	<b>77 313.01</b>
Archivband HVBE	50 266.40	63 052.50
Auflösung Rückstellungen Publikationen	0.00	– 20 000.00
Beiträge an BEZG	25 920.00	30 020.00
Entschädigung Vorträge und Vortragsprogramm	1 200.00	1 524.00
<b>Direkter Aufwand</b>	<b>77 386.40</b>	<b>74 596.50</b>
<b>Bruttogewinn I</b>	<b>19 558.61</b>	<b>2 716.51</b>

	2022	2021
Jahresversammlungskosten	2 229.00	1 879.55
Frühlings- und Herbstausflugskosten	2 198.30	730.00
Adressenverwaltungskosten	6 343.55	6 466.05
Versandspesen	2 948.50	3 096.25
Buchführung	1 723.20	1 723.20
Internet und Website	754.70	567.55
Drucksachen	5 998.85	2 705.45
Diverse Auslagen	1 084.20	486.36
<b>Sonstiger Aufwand</b>	<b>23 280.30</b>	<b>17 654.41</b>
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen</b>	<b>-3 721.69</b>	<b>-14 937.90</b>
Bank- und Postspesen	-547.21	-256.13
Wertschriftenertrag	2 597.49	3 435.40
Depot- und Verwaltungskosten	-2 256.35	-2 397.95
Veränderung Schwankungsreserve Wertschriften	36 000.00	-3 000.00
Kursgewinn/Kursverlust Wertschriften	-39 934.94	19 183.55
<b>Finanzerfolg</b>	<b>-4 141.01</b>	<b>16 964.87</b>
<b>Jahreserfolg</b>	<b>-7 862.70</b>	<b>2 026.97</b>



*Bilanz per 31. Dezember*

	31.12.2022	31.12.2021
<b>Aktiven</b>		
Post	63.87	25 854.12
Bank	64 201.63	27 794.73
Wertschriften	199 611.00	241 286.00
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>263 876.50</b>	<b>294 934.85</b>
Forderungen Mitgliederbeiträge	160.00	660.00
Guthaben Verrechnungssteuer	1 016.80	1 012.85
<b>Forderungen</b>	<b>1 176.80</b>	<b>1 672.85</b>
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1 594.40	13 137.80
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>266 647.70</b>	<b>309 745.50</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>266 647.70</b>	<b>309 745.50</b>

	2022	2021
<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15 407.85	13 079.75
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	320.00	1 883.20
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>15 727.85</b>	<b>14 962.95</b>
Rückstellungen Publikationen	40 000.00	40 000.00
Schwankungsreserven Wertschriften	0.00	36 000.00
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>40 000.00</b>	<b>76 000.00</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>55 727.85</b>	<b>90 962.95</b>
Eigenkapital 1.1.	218 782.55	216 755.58
<b>Eigenkapital 31.12.</b>	<b>218 782.55</b>	<b>216 755.58</b>
Jahresgewinn	-7 862.70	2 026.97
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>-7 862.70</b>	<b>2 026.97</b>
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>210 919.85</b>	<b>218 782.55</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>266 647.70</b>	<b>309 745.50</b>

## Vorstand für 2023/24

Co-Präsidium	Dr. Kathrin Jost, Bereichsleiterin an der PHBern Dr. Benjamin Ryser, Mitglied Leitungsausschuss des Staatsarchivs Bern
Sekretär	Benjamin Alther, Betriebsökonom BSc
Finanzverantwortlicher	Sandro Schmid, Dipl. Wirtschaftsprüfer
Redaktorin BEZG	Lic. phil. Andrea Schüpbach, Historikerin
Website	Lic. phil. Thomas Schmid, Bereichsleiter in der Burgerbibliothek Bern
Beisitzer	Prof. Dr. Adriano Boschetti, Kantonsarchäologe Dr. Roland Gerber, Stadtarchivar von Bern Lic. phil. Barbara Egli, Leiterin von Schloss und Museum Spiez Prof. Dr. André Holenstein, Historisches Institut der Universität Bern Lic. phil. Christian Kräuchi, Historiker Dr. Thomas Schwitter, Gymnasiallehrer Gymnasium Hofwil Dr. Matthias Walter, Denkmalpflege Bern Beatrice Winter, Archivkoordinatorin des Bundesamtes für Landestopographie
Rechnungsrevisoren	Pierre Keller, Guide de tourisme

